

Am Institut für Soziologie, Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt sind im Rahmen des DFG-finanzierten Forschungsprojektes "Mobiles Altern: Transnationale Pendelpraxen und Care-Netzwerke von Menschen im Ruhestand zwischen der Türkei und Deutschland" frühestens zum 01.04.2017 und spätestens zum 01.06.17 die Stellen eines/einer

Wissenschaftlichen Mitarbeiters/Mitarbeiterin (Postdoc)
(E 13 TV-G-U, 100%)

Kennziffer 4/2017

sowie einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiters/Mitarbeiterin (Doktorand_in)
(E 13 TV-G-U, 65%)

Kennziffer 5/2017

befristet für die Dauer von jeweils 34 Monaten zu besetzen.

Das Forschungsprojekt untersucht den Zusammenhang zwischen den grenzüberschreitenden Pendelpraxen von Rentner_innen und deren sozialen Netzwerken im Kontext von Pflege- und Unterstützungsleistungen zwischen der Türkei und Deutschland. In zwei Teilstudien werden ausgehend vom türkischen Küstenort Alanya die Pendelpraxen und Care-Netzwerke von sowohl herkunftsdeutschen als auch deutsch-türkischen Senior_innen multimethodisch befragt. Ziel ist, für beide Gruppen vergleichend zu verstehen, wie eine grenzüberschreitende Lebensführung realisierbar ist, Motivationen zu klären und herauszuarbeiten, wie vergeschlechtlichte Formen von Pflege und Unterstützung in transnationalen Netzwerken zirkulieren.

Das Aufgabengebiet umfasst für beide Stellen die Organisation, Durchführung, Auswertung und Dokumentation sowie Dissemination von Forschungsarbeiten in Deutschland und der Türkei. Es wird die Gelegenheit zur eigenen Weiterqualifikation gegeben. Vorausgesetzt werden für beide Stellen zudem sehr gute Kenntnisse der Migrationsforschung und belastbare Erfahrungen mit ethnographischer Feldforschung und qualitativen Interviews. Sehr gute Sprachkenntnisse des Türkischen sowie des Deutschen sind unabdingbar. Kenntnisse der Alter(n)sforschung, der Geschlechterforschung und wiss. Organisations-, Forschungs- und Publikationserfahrungen sind von Vorteil.

Für die Postdocstelle wird zudem eine sehr gute Promotion in der Soziologie oder verwandten Disziplinen vorausgesetzt.

Für die Doktorand*innenstelle wird ein zur Promotion qualifizierender, sehr guter Hochschulabschluss (M.A. oder vergleichbarer Abschluss) in der Soziologie oder verwandten Disziplinen vorausgesetzt. Die Möglichkeit zur Promotion wird gegeben.

Die Goethe-Universität tritt für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein und fordert deshalb nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Ihre elektronische Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (aussagekräftiges Anschreiben, Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse, Arbeitsproben – mind. 1 veröffentlichter Aufsatz und/oder Examensarbeit) richten Sie bitte bis zum 15.02.2017 per E-Mail unter Angabe der **Kennziffer** an die Dekanin des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften, Prof. Sigrid Roßteutscher, PhD dekanat.fb03-bewerbungen@soz.uni-frankfurt.de. Weitere Auskünfte

erteilt Frau Lorenz unter der Tel.-Nr.: 069/798-36583